

Gasthof "Zum Bräu"

Viechtacher Straße 6 94262 Kollnburg/Bay. Wald
☎ (09942) 94 85 - 0 Fax: (09942) 94 85 - 75



*Besuchen Sie unseren familiär geführten Gasthof!
Bei uns können Sie preiswert nach einer reichhaltigen und
abwechslungsreichen Speisekarte essen.*

*Wir empfehlen uns für Familien- und Firmenfeiern jeder Art.
Egal ob für Geburtstagsfeiern, Jubiläen, Taufen, Kommunion,
Betriebsfeste oder Hochzeiten, wir bieten für alle Festlichkeiten
den geeigneten Rahmen. Für größere Veranstaltungen steht
Ihnen auch unser großer Saal zur Verfügung.*

*Ferner können Sie auch auf Vorbestellung unsere Sauna und
unsere Kegelbahnen nutzen, oder jederzeit das Solarium
(Münzautomat 12 Min = DM 5,-) besuchen.*

*Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Familie Schlecht*

*Wir wünschen allen Besuchern frohe Stunden bei der
Theateraufführung der FFW Kollnburg!*

Freiwillige Feuerwehr Kollnburg e.V.

Theater-Aufführung

am: 26. Dezember 2001, 15:00 Uhr und 20:00 Uhr
01. und 06. Januar 2002, jeweils 20:00 Uhr
im Saale des Gasthofes „zum Bräu“, Kollnburg

„Die hölzerne Jungfrau“

Lustspiel in 3 Akten

Von Ridi Walfried

Eintritt: 5,-EUR/9,80DM , mit Kurkarte 4,-EUR/7,80DM ,
am 26.12.01, 15:00 Uhr Kinder 6,-DM

Kartenvorverkauf: „Trachtenecke Weindl“, Kirchenweg 6, 94262 Kollnburg,
während den allgemeinen Geschäftszeiten!

Es lädt alle Feriengäste und die Gesamtbevölkerung herzlichst ein:



Die Theatergruppe
und die Vorstandschaft



Wer spielt wen??

Lothar Gärtling



Alfons Rabenbauer : Hannes Kirschner, Bürgermeister

Seppi Mühlbauer : Mathiest, Sohn

Sabine Fuchs : Zenzi, Wirtschafterin

Ludwig Wilhelm : Knecht Micht, Knecht

Alexandra Duschl : Luise, Kunstgewerblerin

Hans Fraundorfer : Weidinger, Bauer

Maria Hauptmann : Stasi, sein Weib

Simone Weindl : Annerl, deren Tochter

Lothar Gärtling : Ramml, Bauer und Gemeinderat

Werner Stieglbauer : Kopplinger, Bauer und Gemeinderat



Regie:

Johann Mühlbauer



Seppi Mühlbauer

Um woa's geht



Hans Fraundorfer



Maria Hauptmann

Dieses Stück spielt in einem idyllischen Ort im Bayerischen Wald. Dort lebt auf einem großen Bauernhof der verwitwete Bürgermeister Kirschner mit seinem jugendlichen Sohn Hiasl. Letzterer will von „de Weiberleut“ überhaupt nichts wissen, was dem Vater großes Kopfzerbrechen bereitet.

Bewirtschaftet werden die beiden von der übereifrigen Zenzi, welche ein heimliches Auge auf ihren Bauern, den Bürgermeister geworfen hat. Eines Tages beschließt man im Gemeinderat des Ortes, dem die zwei lebensweisen Bauern Ramml und Kopplinger angehören, an dem berühmten Trachtenzug in München teilzunehmen. Darstellen wollen die Bürger einen historischen Brautzug zu dem ein junges Brautpaar vom Dorf gesucht wird.

Die Weidinger Annerl, die unbedingt in der großen Stadt München als Braut auftreten will, sucht nun einen willigen Bräutigam, den sie auch mit viel Überredungskunst findet.

Für den Brautzug werden zeitgenössische Trachten benötigt. Um diese zu schneidern engagiert der Kirschner eine Kunstgewerblerin aus der Stadt, welche zur Unterstützung ihrer Arbeit eine „hölzerne Jungfrau“ mit in das kleine Örtchen bringt. Diese beiden „Damen“ sind für allerhand Aufregung in den Köpfen der Männer verantwortlich. Vor allem dem Knecht Micht verschlägt es die Sprache.

Maßgeblich an diesen Verwirrungen beteiligt ist der gute Freund des Bürgermeisters der Bauer Weidinger. Dieser verschwindet nach einer turbulenten, nächtlichen Aktion plötzlich spurlos Seine äußerst burschikose Ehefrau Stasi stößt bei ihrer Suche auf noch mehr Neuigkeiten



Sabine Fuchs



Werner Stieglbauer